

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 28.05.2020

1. Gegenstand des Berichtes: Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr.1789/VIII aus der 42. BVV vom 27.02.2020

Alte Börse als wichtigen Wirtschafts- und Kulturstandort in unserem Bezirk erhalten

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung wird gefolgt.

Das Bezirksamt hat sich innerhalb der letzten Jahre mehrfach und sehr intensiv für den Erhalt und die Entwicklung des Standortes eingesetzt.

Bereits sehr früh im Jahr 2013 waren erste Abstimmungen erfolgt und bereits ab 2014 wurden die Künstlerinnen und Künstler am Standort vom Amt für Weiterbildung und Kultur eng eingebunden. In der Folge hat die Musikschule den großen Veranstaltungsraum am Standort mit ihrem Flügel als Konzertsaal bereichert. Viele Veranstaltungen nutzten das Gelände.

Die zukünftige Eigentümersituation ist derzeit ungeklärt. Das Amt für Weiterbildung und Kultur steht weiterhin eng im Kontakt mit dem jetzigen Eigentümer und möglichen Kaufinteressenten. Sollte sich nach einer Veräußerung die Chance ergeben, dass kulturwirtschaftlich aktive Nutzer diesen Standort erwerben und eine Nutzung und Zusammenarbeit in diesem Feld avisieren, wird dies in enger Weise begleitet werden. Das Bezirksamt unterstützt ausdrücklich einen Erwerb, der die kulturwirtschaftliche Nutzung des Gebäudes weiterführt. Der Bezirk selbst wird nicht als Erwerber tätig werden.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Juliane Witt
Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur,
Soziales und Facility Management